

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 25  
Donnerstag,  
20. Juni 2013

*Einladung*



*zu unserem Zeltfest  
vom 21. bis 23. Juni 13  
auf dem Auer Festplatz.*

*Die Musikkapelle Au  
freut sich auf Sie!*



Impressum:  
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergemeisteramt@weisenbach.de  
www.weisenbach.de  
Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
www.nussbaum-wds.de  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der 1/4-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

# Amtliche Nachrichten

## Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

### Zahlungserinnerung an den 2. Wasser- und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **30.06.2013** der 2. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2013 fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der 2. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der

Schlussabrechnung 2012.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahgebühren zu erheben.

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche:

1. Blumentopf, Terrakotta-Optik (Kunststoff), Durchmesser: 60 cm, Höhe: 50 cm, Telefon 07083 9332311

## Das Ehrenamt in Baden-Württemberg

**Bereits zum achten Mal lobt die Landesregierung des Ehrenamtspreis ECHT GUT! aus.**

Die Landesregierung will engagierten Frauen und Männern öffentlich danken, ihre Arbeit anerkennen und stärken und die Lust auf ehrenamtliches Engagement wecken. Unterstützt wird sie dabei von der EnBW und den Sparkassen im Land. Den Gewinnern in den 7 plus 1 Kategorien winken Preisgelder von bis zu 4.000 Euro für sich und ihre Projekte.

### Die Bewerbung

Engagement ist aktive Bürgerbeteiligung. Deshalb kann jede Bürgerin und jeder Bürger bei ECHT GUT! Initiativen, Projekte und Personen vorschlagen. Einzige Bedingung ist, dass die vorgeschlagenen Projekte aus Baden-Württemberg sind.

Die Bewerbungsphase läuft vom 08. Mai bis zum 31. Juli 2013.

**Das Auswahlverfahren und die Wahl**  
Pro Kategorie wählt eine Jury aus allen Vorschlägen fünf Nominierte

aus. Diese werden ab dem 01. Oktober 2013 auf der Internetseite: [www.echt-gut-bw.de](http://www.echt-gut-bw.de) präsentiert. Bis zum 04. November 2013 können Sie pro Kategorie Ihren Favoriten auswählen.

### Sonderpreis Lebenswerk

Auch für den Sonderpreis können Sie Kandidaten vorschlagen. Der Preisträger des Sonderpreises Lebenswerk steht nicht zur Wahl, sondern wird durch eine hochkarätige Jury bestimmt.

### Die Preisverleihung

Die Gewinnerinnen und Gewinner in den Kategorien werden am 06. Dezember 2013 im Neuen Schloss in Stuttgart geehrt. Bei der Preisverleihung werden Ministerpräsident Winfried Kretschmann, die Ministerinnen und Minister der beteiligten Ressorts, die Sponsoren sowie die Patinnen und Paten anwesend sein. Nähere Informationen über die Kategorien und die Paten erhalten Sie unter [www.echt-gut-bw.de](http://www.echt-gut-bw.de) und bei Hauptamtsleiter Walter Wörner.

## Sprechstunde des Försters entfällt

Am Donnerstag, 27. Juni 2013, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Dietmar Wetzel (Forstrevier Weisenbach) aus. Wir bitten um Beachtung.

## Jubilare

**25. Juni, 79 Jahre**  
Heinz Burkhardt,  
Rappenackerstraße 8

**25. Juni, 78 Jahre**  
Markus Großmann,  
Im Viertel 5

**Wir gratulieren herzlich!**



## Gemeindeentwicklungskonzept für Weisenbach

„Klein aber fein“ könnte man den Personenkreis bezeichnen, der sich am vergangenen Freitag in der Weisenbacher Festhalle einfand, um unter dem Motto „Mein Weisenbach - Zukunft gemeinsam gestalten!“ aktiv an der Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes beizutragen. Die in der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 16. April 2013 im katholischen Gemeindehaus gesammelten Vorschläge wurden zwischenzeitlich durch die STEG in Abstimmung mit Mitgliedern des Gemeinderates und Mitarbeitern der Verwaltung aufgearbeitet und daraus vertiefende Handlungsfelder festgelegt.

Themenschwerpunkte für die Zukunftswerkstatt waren sonach das Gemeinwesen, die Attraktivität, das kommunale Angebot sowie Bauen und Wohnen. Ziel des Entwicklungskonzeptes ist es, Weisenbach als einen Ort für alle Lebensphasen zu gestalten. Leider waren nicht alle Lebensphasen zur Workshop-Veranstaltung am vergangenen Freitag gekommen, was man aber nicht als Desinteresse, sondern eher als Ausdruck der Zufriedenheit mit den örtlichen Gegebenheiten werten möchte. Um in die Diskussion in den Arbeitsgruppen möglichst unvoreingenommen zu gehen, wurden die angeregten Diskussionen durch ein Moderationsteam der STEG Stuttgart in Person von Dr. Ing. Frank Friesecke, Dipl.-Ing. Frieder Hartung sowie Olivia Schwedhelm und Isabelle Waldner geleitet. In den



Tischgruppen wurden zu den jeweils vorgegebenen Themen Wissen und Ideen ausgetauscht und neue Ideen eingebracht. Es entwickelten sich dabei konstruktive Diskussionen, welche in den jeweiligen Themenschwerpunkten zusammengefasst wurden. An Stellwänden wurden die jeweils gesammelten Ideen durch die Vertreter der STEG erläutert. Gegen Ende der Veranstaltung waren alle Teilnehmer aufgerufen, die Ergebnisse dieses Workshops aus ihrer persönlichen Sicht zu bewerten und dadurch Prioritäten zu setzen. Erfreulich war das „Miteinander ins Gespräch kommen“ verschiedener Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gemeinsam gilt es im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes Prioritäten zu setzen und die Ziele und Aufgaben für die nächsten 5 - 10 Jahre zu bestimmen. In den kommenden Wochen sollen nunmehr die Ergebnisse dieses Workshops ausgewertet und in einer Abschlussdokumentation zusammengeführt wer-

den. Die Vorstellung der Ergebnisse und der damit einhergehende Beschluss der Gemeindeentwicklungskonzeption durch den Gemeinderat, ist im Herbst dieses Jahres geplant.

Im Handlungsfeld Bauen und Wohnen soll nach dem Willen der Anwesenden der Fortsetzung der verschiedenen Förderprogramme sowie der Entwicklung des Zimmerplatzes Bedeutung zukommen. Im Bereich der kommunalen Angebote (Infrastruktur/Versorgung) war der Wunsch nach einer Eisdiele in Weisenbach Spitzenreiter. Bedeutung hat dabei auch der Themenkomplex „Single-Wohnen für junge und betreutes Wohnen für ältere Generationen“. Im Bereich des Gemeinwesens wurde der Integration von Neubürgern sowie Bürgern mit Migrationshintergrund ganz besondere Bedeutung zugemessen, z.B. durch Einbindung bei Festen oder in der Bücherei. Die Attraktivität des Ortes soll nach dem Willen der Anwesenden gestärkt werden, durch Stärkung der Landschaftspflege sowie durch Verbesserung des ÖPNV, durch Einsatz eines „Lumpensammlers“, welcher an den Wochenenden Partywilligen noch spät in der Nacht die Rückkehr nach Weisenbach ermöglicht.

Konstruktiv waren die Diskussionen und Gespräche. Es gilt nunmehr für die STEG in Abstimmung mit der Verwaltung und dem Gemeinderat diese auszuwerten und in einer Abschlussdokumentation zusammenzuführen.



## Straßensanierung eine „heiße Angelegenheit“

Zu Beginn dieser Woche war die Fa. VSI-Verkehrsflächen Sanierungs- und Instandhaltungsgesellschaft flächenhaft in Weisenbach unterwegs um Straßensanierungen durchzuführen. Infolge der hochsommerlichen Temperaturen waren die durchzuführenden Arbeiten für die entsprechenden Mitarbeiter eine zusätzliche „heiße“ Angelegenheit. Mit dem VSI-Patch-System wurden von Montag bis Mittwoch dieser Woche punktuelle Schadensstellen wie Nähte, Risse, Schlaglöcher oder Frostaufbrüche beseitigt.



Die Beseitigung der Schäden erfolgte mit der Spezialmaschine in drei Arbeitsschritten. Zunächst wurde die Schadensstelle mit Druckluft ausgeblasen und sodann eine Haftbrücke mit Bitumen-Emulsion aufgebracht.

Auf die so vorbereitete Fläche wurde sodann ein Emulsions-Edelsplitt-Gemisch aufgebracht, welches zum Abschluss mit Splitt abgestreut wurde. Das eingebaute Material läuft sozusagen auf „Null“ aus und war

daher sofort befahrbar. Binnen weniger Stunden härtet das Material komplett aus.

Gegen Ende der Woche wird eine Kehrmaschine den aktuell störenden überschüssigen Splitt wiederum aufnehmen. Die Auftragssumme betrug

ca. 8.500 Euro. Die Gemeinde hofft, dass die damit sanierten Schadensstellen wiederum einige Jahre halten. Bei positiven Erfahrungen kann man sich seitens der Gemeindeverwaltung durchaus weitere Auftragsvergaben für dieses Sanierungssystem vorstellen.

### Infos aus der Partnergemeinde Kriebstein

## Die Kriebsteiner sind glimpflich vom Hochwasser davongekommen

Nachdem die verheerenden Meldungen über das Hochwasser in der östlichen Region Deutschlands immer mehr zugenommen hatten, hatte auch die Verwaltung in den vergangenen beiden Wochen E-Mail- und Telefonkontakt zur Partnergemeinde Kriebstein. Wie Bürgermeister Merker ausführte, ist Kriebstein im Vergleich zum Hochwasser aus dem Jahr 2002, relativ glimpflich davon gekommen. Die beiden Papierfabriken WEPA und Kübler und Niethammer hatten sich gerüstet, so dass sich größerer Schaden abwenden ließ. Die Firma Kübler und Niethammer hat zwar für einen Tag die Produktion abgestellt, konnte aber am nächsten Tag weiterarbeiten. Die Räumlichkeiten, in die Wasser eindrang bzw. die Maschinen und Aggregate, die betroffen wurden,

wurden vorher abgestellt und abgesichert. Die Firma WEPA hatte nach dem Hochwasser 2002 und den daraus resultierenden Millionenschäden eine Schutzwand eingebaut, die zum Schutz hochgezogen werden konnte. Die Schäden und Verluste konnten somit in Grenzen gehalten werden. Die Produktionen beider Firmen standen kaum still.

Getroffen hat es leider wieder den Faschingsverein von Kriebstein, der im Untergeschoss des Kulturhauses seine Räumlichkeiten hat. Hier wurden leider manche Kulissen bzw. Kostüme beschädigt, nachdem das Wasser in das Untergeschoss des Kulturhauses eindrang.

Der Dorfbach in Grünlichtenberg hat drei Häuser geflutet. Eine Familie



musste evakuiert werden und wurde im Hotel untergebracht, nachdem im Gebäude auch der Strom ausgefallen war. Teilweise lief das Wasser auch von den Feldern direkt in die Häuser herein.

Auch im Rathaus musste der Server in Sicherheit gebracht werden. Der Keller des Rathauses war betroffen. Es gab aber keine großen Schäden. Kurz bevor des Strom abgestellt werden musste, sank das Wasser glücklicherweise wieder.

Laut Herrn Merker hat die Talsperre Kriebstein das ankommende Wasser sehr gut reguliert und nur zeitweise abgegeben. Dies hat laut Herrn Merker viel Schaden von der Gemeinde abgewendet. Nur für ca. 4 Stunden musste man bangen, da die Wassermassen kaum noch zu bändigen waren. Alles in allem waren die Kriebsteiner auf dieses Hochwasser nach den Erfahrungen im Jahr 2002 besser vorbereitet und die Bevölkerung sensibilisiert.

In der Nachbarschaft zu Kriebstein, in Waldheim, sah es etwas anders aus. In Niedermarkt standen wieder viele Häuser und Geschäfte unter Wasser. Ein paar Familien in der Zschopau-Nähe mussten evakuiert werden, da das Wasser im Keller so anstieg, dass der Strom abgeschaltet werden musste. Der Markt und die Rathausbrücke mussten gesperrt werden und in der Ratskeller-Gaststätte lief das Wasser die Fenster herein oder drückte sich durch Kanal- und Straßeneinläufe hoch.

In der Zwischenzeit hat sich die Zschopau wieder erholt und die Menschen in der Partnerregion können wieder aufatmen und die Spuren des Hochwassers beseitigen.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de)

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

**22./23. Juni** - ZA. Harald Britzius,  
Hildastraße 31 b, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978320

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**22./23. Juni** - Dr. Laub,  
Scheffelstraße 34, Gernsbach,  
Telefon 07224 4306

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Samstag, 22. Juni**  
Vital-Apotheke im  
Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020  
Johannes-Apotheke,  
Hauptstraße 37,  
Forbach, Telefon 07228 2271

**Sonntag, 23. Juni**  
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,  
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Seniorenrat/ -gemeinschaft

### Jahresausflug der Senioren

Der diesjährige Ausflug war im September/Oktobre geplant. Im Herbst finden allerdings mehrere Ein- und Mehrtages-Ausflüge der örtlichen Vereine und Vereinigungen statt.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden wird der Jahresausflug der Senioren unserer Gemeinde auf Mitte Mai im nächsten Jahr verschoben.

Wir bitten um Verständnis und Kenntnisnahme.

## Vereinsnachrichten

### FC Weisenbach, Abteilung Fußball

#### Spielberichte

##### B-Junioren

##### **B Jgd SG - SG Vimbuch 1:1**

Bei klarer Feldüberlegenheit in Halbzeit 1 vergas man einfach Tore zu schießen. Mit einem Freistoßtor ging man zwar knapp mit 1:0 in die Pause, danach stellte das Team jedoch leider nach und nach das Fußballspielen ein und musste so von schwachen Gästen in der Schlussphase noch den Ausgleich hinnehmen. Mit diesem Unentschieden brachte man sich um die letzten Chancen, doch nochmals in den Kampf um die Meisterschaft mit einzusteigen.

##### **SG Greffern - SG B Jgd 4:4**

Nachdem die Meisterschaft verpasst wurde, konnte man gegen Greffern auf einigen Positionen experimentieren. Dies ging leider ordentlich schief, so dass man am Ende bei zwei vergebenen Elfm Metern und zahllosen ausgelassenen Chancen mit einem Punkt zufrieden sein musste. Dennoch hat dieses Team eine tolle Saison unter den Trainern Michi, Mike, Uli und Heiko gespielt. In bisher 21 Spielen wurden 14 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen erzielt. Alle Topteams der Liga wurden mindestens einmal verdient besiegt.

## Fotowettbewerb der Sparkasse

Gebt eure Stimme ab! Wie viele von euch schon mitbekommen haben, führt die Sparkasse Rastatt- Gernsbach einen Fotowettbewerb für Vereine durch. Der gewinnende Verein erhält 500 Euro.

Wir haben uns entschieden, für die LAG Obere Murg teilzunehmen und bitten euch deshalb, uns bis spätestens 30. Juni eure Stimme zu geben. Ihr braucht nur auf den u. a. Link gehen, Bild auswählen (ihr erkennt es gleich am grünen Trikot), auf Voten gehen, E- Mail Adresse eingeben und die E-Mail, die Ihr dann bekommt, nochmals zu bestätigen.

<https://www.spendenvoting.de/spk-rt-verein/voting>

### 3 Cup-Rekorde und Qualifikationsleistungen beim Hammerwerfen mit Musik der Sparkasse Rastatt- Gernsbach in Langenbrand im Schwarzwald

Einen hochkarätigen Wettkampf erlebten zahlreiche Zuschauer bei der 2. Auflage des Hammerwerfens mit Musik am 8. Juni in Langenbrand.

Beim Wettbewerb der U20 überboten vier Werfer die Qualifikationsweite für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Sieger wurde Corsin Wörner (LAG) mit 64,10 m und neuem Cup-Rekord. Auf Platz 2 kam Stefan Voitl (SV Dischingen) 59,58 m vor Oliver Toader-Tirichita (TV Gernsbach) 58,65 m, Simon Krieg (LAG) 51,58 m und Timo Mungenast (LAG) mit 49,78 m. Tim Stöber (TG Ötigheim) gewann die Klasse M14 mit neuem Kreisrekord von 54,40 m. Julia Fehr (TSG Mutterstadt) siegte in der Klasse U20 mit 53,63 m. In der Männerklasse hatte der Gast aus Frankreich Bernard Reibel (ASC Ha-

genau) mit 59,23 m (Cup-Rekord) vor Bastin Wörner (LAG) mit 56,16 m die Nase vorn.

Auch der Sieger der Klasse U18 Kevin Geiger (SV Dischingen) warf mit 50,63 m Cup-Rekord.

### Terminkalender

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)  
Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattv.de/leichtathletik](http://www.rastattv.de/leichtathletik).  
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

14. Juni Weisenbach: Kreismeisterschaften Stabhoch und Baden-Württembergische Meisterschaften Senioren/Seniorinnen Stabhoch

22./23. Juni Karlsruhe: BW-M. Aktive und U20

22./23. Juni Deutsche Meisterschaften Senioren Mehrkampf

23. Juni Bermersbach: Bergsportfest

29. Juni Konstanz: Badische M. Schüler  
29./30. Juni Regensburg: Südd. M. Aktive und U18

6. Juli Langenbrand: 43. Volksleichtathletiktag

7. Juli Zell a. H.: BLV-M. 4-Kampf U14 (23. Juni)

12.-14. Juli Mönchengladbach: Dt. M. Senioren/-innen (23. Juni)

13. Juli Konstanz: BLV-M. Aktive, U20, U18 (7. Juli)

14. Juli Baden-Baden: Kinderleichtathletik 2. Durchgang

16. Juli Steinbach: KM Staffel aller Klassen

### Bergsportfest am Sonntag, 23. Juni, in Bermersbach

13 Uhr Drei- und Vierkämpfe U14 und jünger

15 Uhr Drei- und Vierkämpfe U16 sowie Dreikämpfe für Jugend, Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen

17.00 Uhr 3.000-Meter-Lauf für alle Klassen

## Kolpinghaus am 23. Juni geschlossen



Am 23.06.13 bleibt das Kolpinghaus wegen des Jubiläumsfestes der Musikkapelle Au geschlossen.

## Gesangverein Eintracht Au

### Chorproben

Am Freitag, 21.06.2013, finden aus Anlass des Blasmusikjubiläums keine Chorproben statt.

Die nächsten Proben finden am 28.06.13, 18:00 Uhr, für den Jungen Chor im ehem. Kindergarten und um 19:30 Uhr für den gemischten Chor im Sängenheim statt.

## Schwarzwaldverein Gernsbach

### Mittwoch, 26. Juni

Die Mittwochswanderer treffen sich um 09:45 Uhr am Bahnhof Gernsbach und fahren in Richtung Baden Baden, wandern zur Yburg und weiter nach Lichtenthal zur Einkehr. Tel.: Info 07224 68592.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

## Bezirksimkerverein Gernsbach

### Imkerfest

Unser diesjähriges **Imkergrillfest findet am Sonntag, 23.06.2013, ab 12.00 Uhr, in Lautenbach am Parkplatz unterhalb der Daimler AG statt.** Spenden für unsere Tombola werden gerne entgegengenommen. Die Königinnen mögen noch an die Kuchenspenden denken. Der Aufbau trupp trifft sich um 10.30 Uhr. Gäste sind willkommen.

Der **Julistammtisch findet am 12.07.2013** beim ehemaligen 1. Vorsitzenden W. Weiler an seinem Bienenstand um **18.00 Uhr** statt. Harry Braunwart, Schriftführer, Tel. 0152 04449404.

## Musikverein Weisenbach

### Musikerfrauen-Treffen

Das nächste Treffen der Musikerfrauen findet am kommenden Mitt-

woch, 26. Juni 2013, statt. Treffpunkt: 18.30 Uhr am Kirchplatz

## **Erlebnisreicher Ausflug**

Der traditionelle jährliche Halbtagesausflug führte in die Region Freudenstadt. Vorsitzender Roland Hürst konnte 44 Teilnehmer/-innen begrüßen. Zunächst erfolgte eine Führung in der Mönchhof-Sägemühle in Waldachtal-Vesperweiler. Besitzer Uwe Schittenhelm erläuterte das Kulturdenkmal aus dem Jahre 1435 mit einem intakten wasserbetriebenen Sägewerk von 1913, das auch für 15 Einfamilienhäuser Strom produziert. Bei der Vorführung konnte das Sägen von Dachlatten aus einem Stamm bestaunt werden. Zur Kaffeezeit wurde ein Zwischenaufenthalt in Freudenstadt eingelegt. Zu einem gemütlichen Abend mit Bauernvesper und musikalischer Unterhaltung traf man sich in der Kniebishalle im Stadtteil Kniebis. Der Ortsvorsteher Helmut Klaißle erzählte Interessantes über die Geschichte und offen die Herausforderungen der Gegen-



wart vom Höhenstadtteil. Am Kniebis verlief früher die badische und württembergische Grenze. Über amüsante und heute nicht mehr vorstellbare Begebenheiten z.B. verschiedene Kircheneingänge für

Badener und Württemberger und Probleme bei Liebschaften berichtete humorvoll der Ortsvorsteher. Nach einem erlebnisreichen und geselligen Tag wurde die Heimreise ins Murgtal angetreten.

## Musikkapelle Au

### **Einladung zum Zeltfest ab Freitag, 21. Juni 2013**

Um 18.00 Uhr beginnt der Brezelsteckenumzug für die Kleinsten am Alten Feuerwehrhaus. Mit dem Fassanstich um 18.30 Uhr durch unseren Bürgermeister Toni Huber und mit dem Musikverein Weisenbach, wird das Zeltfest eröffnet. Die Varnhalter Winzerbuben laden die gesamte Auer und Weisenbacher Bevölkerung zum „Auer Musikantenstadl“ ein, der mit tollen Showauftritten gespickt ist.

Für alle Jungen und Junggebliebenen heizen am Samstag, ab 20.00 Uhr, die Bands SKAndalous und Doc Nasty bei der Rockparty im Füllbachtal kräftig ein. Eintritt 6,- Euro. Um 10.00 Uhr beginnt am Sonntag der Festgottesdienst mit Pfarrer Thomas Holler im Festzelt. Dieser wird musikalisch vom Musikverein Hundsbach umrahmt. Herr Pfarrer Holler wird innerhalb des Gottesdienstes die Traktoren auf dem Festplatz weihen.

Diese sind ab 13.30 Uhr bei der Traktorenrundfahrt durch die Auer Gassen zu bewundern.

Im Anschluss an den Gottesdienst unterhalten die Kapellen L.A. Youngsters, MV Obertsrot und MV Blankenloch die Festbesucher beim Mittagstisch. Die Hip-Hop-Gruppe X-BEATZ stellt sich mit ihrem ersten Auftritt der Öffentlichkeit vor. Um 15.00 Uhr werden die Besucher mit dem Musical „WAKATANKA - Kleiner Bär ganz groß.“ in die Welt der Indianer gezaubert.

Ab 16.00 Uhr können sich die Kinder mit Basteln und Kinderschminken vergnügen. Für alle anderen Besucher gibt es Blasmusik nonstop auf zwei Festbühnen mit dem MV Ottenau und dem MV Geroldsau. Ab 20.00 Uhr beginnt die große Tombolaverlosung mit musikalischer Unterhaltung durch die Affentaler Musikanten und die Trachtenka-

pelle Obersasbach. An allen Tagen verwöhnen wir Sie mit unseren kulinarischen Leckereien, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

### **Zeltabbau**

Der Abbau beginnt am Montag, 24.6., um 9.00 Uhr. Zeltabbau mit Zeltmeister ist am Dienstag, 25.6., um 9.00 Uhr. Wir würden uns über viele Helfer freuen.

### Spielvereinigung Weisenbach

### **Motorradausfahrt am 27. Juni**

Die Teilnehmer der Motorradausfahrt treffen sich am 27. Juni, um 05:50 Uhr am Rathausplatz zur gemeinsamen Abfahrt um 06:00 Uhr. Die Tourleitung

## Rückblick Waldfest im Naturfreundehaus Holderbronn

Waldfest im Naturfreundehaus "Holderbronn" in Forbach. Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug nach Raumünzach. Von dort ging es dann mit einer kleinen Wanderung zum Naturfreundehaus weiter. Dort angekommen, wurden wir mit Steak und Würstchen empfangen. Unter anderem wurden verschiedene Naturprojekte angeboten. Mikroskopieren der Zellstrukturen von Pflanzen und die Bestimmung des Säuregehaltes von verschiedenen Stoffen. Allen Kindern hat es viel Spaß gemacht. "Das war besser als in der Schule". Das Naturfreundehaus Holderbronn ist bewirtschaftet, Samstag und Sonntag geöffnet und sicherlich einen Vesperbesuch wert.

## Einweihung "Wollweg am Sennel"

Zahlreiche Besucher wurden am vergangenen Samstag mit einem Gläschen Sekt begrüßt. Das schöne Wetter verbreitete gute Laune und so konnte Peter Schaible den Wollweg eröffnen. Viele fleißige Hände haben daran gearbeitet. Dabei entstan-

den unter anderem Pilze, Tiere und Pflanzen. Dann konnte der Wollweg an die Naturfreunde Weisenbach, mit dem Versprechen „da kommt noch mehr“, übergeben werden. So möchte sich der Strick Kreis für die Räumlichkeiten mit dem herrlichen Ausblick, die wir regelmäßig nutzen dürfen, bedanken. Die Frauen der „Heißen Nadel“ haben noch viele Ideen, um den Weg weiter zu gestalten. Anfragen für Bestellungen nehmen wir gern entgegen. Haben Sie es satt alleine zu Hause zu sitzen und vorm Fernseher zu stricken? Wir treffen uns am 26. Juni im Naturfreundehaus um 18:00 Uhr. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Nähere Infos bei Annett Schaible 0151 20123994.

## Sonnwendfeier bei den NaturFreunden in Hörden

Am 22. Juni treffen wir uns im Naturfreundehaus Hörden. Die NaturFreunde Hörden feiern dieses Jahr ihr 90-jähriges Bestehen.

Zu diesem Ereignis wird die diesjährige Sonnwendfeier im Hördener Naturfreundehaus stattfinden. Die Anreise gestaltet jeder selbst.



## Parteien

Piratenpartei Kreisverband Rastatt/Baden-Baden

### Direktkandidat vor Ort

Der Kreisverband Rastatt/Baden-Baden der Piratenpartei lädt alle interessierten Bürger zum „Piraten-treff“ am Mittwoch, 26. Juni 2013, ab 19:30 Uhr ins Gasthaus „Grüner Baum“ ein. Zu Beginn der Veranstaltung findet eine öffentliche Sitzung des Kreisvorstands statt.

Im Anschluss werden aktuelle Themen behandelt, u.a. die kommunale Informationsfreiheitssatzung sowie die Pläne des Verkehrsministeriums zu Änderungen auf der Murgtalbahnlinie. Weitere Themen dürfen gerne auch von Ihnen eingebracht werden.

Auch Heinz Kraft, Bundestags-Direktkandidat der Piratenpartei im Wahlkreis Rastatt, wird bei der Veranstaltung vor Ort sein und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter [www.piraten-rastatt.de](http://www.piraten-rastatt.de)

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach

Filialkirche Maria Königin Au  
Gottesdienste von Sonntag, 23. Juni, bis Sonntag, 30. Juni

**Sonntag, 23. Juni**

Au: 10 Uhr Festgottesdienst im Festzelt auf dem Festplatz in Au zum Jubiläum: 60 Jahre Musikkapelle Au anschließend: Traktorenssegnung  
Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet  
Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 25. Juni**

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 26. Juni**

Au: 8.30 hl. Messe

**Donnerstag, 27. Juni**

**Weisenbach:** 7.30 Uhr Schülermesse

**Weisenbach:** 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

**Weisenbach:** 18.30 Uhr hl. Messe

**Freitag, 28. Juni**

**Weisenbach:** 8 Uhr Rosenkranzgebet

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 29. Juni**

**Weisenbach:** 17 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag mit Aufnahme der neuen Ministranten von Weisenbach und Au, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, verstorbene Eltern, zur Muttergottes v.d. immerwährenden Hilfe, für Paul Großmann und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 30. Juni**

**13. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)**

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 14 Uhr Rosenkranzgebet

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Sonntag, 23. Juni**

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach

Bereits jetzt laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein zum **Gottesdienst am 30. Juni 2013**, um 10.00 Uhr, in unserer Kirche in Forbach.

In diesem Gottesdienst wird sich Pfarrer Gerhard Bub von der Gemeinde verabschieden. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt. Auch dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.



# Was sonst noch interessiert

## Essgewohnheiten kritisch beleuchten

Realistische Ziele und eine dauerhafte Kalorienreduktion sind hilfreich. Schätzungen zufolge haben etwa 80 Prozent der Deutschen in ihrem Leben bereits eine Diät gemacht. Viele Menschen versuchen sogar mehrmals im Jahr, ihre Pfunde zu reduzieren. Doch was sich nach und nach auf den Rippen angesammelt hat, kann man nicht allein durch guten Willen wieder loswerden. Übergewichtige sollten sich die Zeit nehmen, ihre Ernährungsgewohnheiten und Lebensumstände genau unter die Lupe zu nehmen. So tauchen in der Kindheit lieb gewonnene Speisen häufig auch auf dem Teller des Erwachsenen auf. Auch Bewegung spielt eine maßgebliche Rolle - denn die meisten Berufstätigen verbringen ihren Alltag vorwiegend im Sitzen.

### Ernährungstagebuch gibt Überblick

Ein Ernährungstagebuch gibt Aufschluss darüber, was im Tagesverlauf gegessen wird. Auch die seelische Verfassung sollte beobachtet werden, denn nicht immer steckt ein Hungergefühl hinter der Esslust. Oft wird aus Stress, Gewohnheit oder Langeweile "gefuttert". Eine ausgewogene Mahlzeit aus magerem Fleisch oder Fisch, Gemüse, Hülsenfrüchten, Salat, Vollkornprodukten und Obst macht satt und liefert alle Nahrungsbestandteile, die der Körper braucht. Hier gilt: Wer abnehmen will, muss seine Kalorienzufuhr reduzieren.

### Schrittweise zum Ziel

Schritt für Schritt können Veränderungen im Ess- und Bewegungsverhalten in den Tagesablauf eingebaut werden. Wichtig ist es dabei, keine Wunder zu erwarten, sondern sich realistische Etappenziele zu setzen. Um die eigene Motivation aufrechtzuerhalten, lohnen sich kleine kalorienfreie Geschenke an sich selbst, etwa ein Kinobesuch oder ein Wellness-Wochenende. Auch ein neues Kleidungsstück, das eine Nummer

kleiner gekauft wird, kann einen Anreiz bieten, den Traum von der Traumfigur zu verwirklichen.

### Tipps gegen Hungergefühle

Bei Gelüsten auf Süßes oder Salziges kann ein Pfefferminz-Kaugummi oder intensives Zähneputzen helfen, die Gedanken abzulenken.

Wer vor der Mahlzeit zwei Gläser Wasser trinkt, erhöht den Energieumsatz des Körpers und füllt vorab den Magen.

Saftiges Obst oder bunte Gemüsesticks liefern wichtige Vitamine und machen satt, ohne die Kalorienbilanz negativ zu beeinflussen.

Kleine Löffel, Gabeln und Teller reduzieren die Nahrungsaufnahme und das Esstempo.

Von blauem Geschirr wird automatisch weniger gegessen, da diese Farbe in der Natur auf Ungenießbares hindeutet.

Quelle: djd Reichenberg

## Die Polizei informiert

Immer wieder kommt es beim Einkauf zu Diebstählen. Deshalb rät die Polizei:

- Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche, -korb oder -wagen legen
- Handtasche am besten verschlossen an der Körpervorderseite tragen oder unter den Arm geklemmt tragen
- Geld, Kreditkarten, Handy, Schlüssel, Papiere in einer verschlossenen Innentasche in der Kleidung am Körper tragen
- In jedem Gedränge besonders vorsichtig sein und bewusst auf Taschendiebe achten
- An der Kasse keine hohen Bargeldsummen zeigen und bei und nach Bargeldabhebungen besonders aufmerksam sein
- Wachsam und misstrauisch sein, wenn man beschmutzt oder abgelenkt wird